



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### Gebärdenswörterbuch

LVR-Max-Ernst-Schule Euskirchen

Von: Gebärdens-Arbeitskreis der LVR-Max-Ernst-Schule Euskirchen,  
R. Schorn, A. Wetzlar, E. Gajdosch, 2016

Kostenfrei im Internet

Unter Verwendung der Gebärdensbilder aus „Das große Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache“ und mit Genehmigung des Kestner Verlages ([www.kestner.de](http://www.kestner.de))

#### Stellungnahme

Für den Unterricht in Gebärdensprache und den Aufbau einer gebärdensprachlichen Kommunikationsstruktur haben die Mitarbeiterinnen der LVR-Max-Ernst-Schule inzwischen mehr als 2000 bearbeitete Gebärdensbilder auf dem Schweizer Server „mydrive.ch“ hinterlegt (Benutzername: MaxErnst@Gebärdensprache, Passwort: MaxErnstSchule).

Diese sind nach verschiedenen Kriterien geordnet (alphabetisch oder auch nach Oberbegriffen) und lassen sich so schnell finden, kopieren und zu entsprechenden Unterrichtsmaterialien verarbeiten. Die Arbeit der Mitarbeiterinnen der LVR-Max-Ernst-Schule in Euskirchen ermöglicht es, schnell, deutlich komfortabler und mit einheitlichen Bildern, Unterrichtsmaterial für Schüler und Schülerinnen, Eltern und anderen am Erziehungs- und Bildungsprozess beteiligten Personen zu erstellen. Erfreulicherweise hat der Kestner-Verlag zugestimmt die Bilder online zu stellen, um sie so einem breiten Benutzerkreis zugänglich zu machen.

Die ursprüngliche Idee eines Gebärdens-Arbeitskreises der LVR-Max-Ernst-Schule in Euskirchen für ihre Klientel, hörbehinderte Menschen mit zusätzlichen Förderbedarfen, einheitliche Gebärdensprache für Schule, Internat und Elternhaus zu entwickeln oder zu finden, ist meiner Meinung nach ein äußerst wichtiges Unterfangen.

Das Problem, dass sich für bestimmte Inhalte verschiedene, regionale, schuleigene oder auch individuelle Gebärdensprachen finden lassen, die parallel zu erlernen wären, ist für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation mit zusätzlichen Förderbedarfen nur selten oder nicht zu lösen.

Die Mitarbeiter der LVR-Max-Ernst-Schule haben sich geeinigt und nutzen die Gebärdensbilder aus *Das große Gebärdens Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache* (Karin Kestner: 2017 ISBN: 978-3-945761-01-4) zum Aufbau einer einheitlichen, oder wie die Mitarbeiterinnen schreiben, einer „standardisierten Hochform der Gebärdensprache“.

Das erstellte Material ist für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, mit oder auch ohne zusätzliche Förderbedarfe, zu empfehlen. Es erspart das oft sehr aufwändige Ergänzen von Bewegungspfeilen in die Gebärdensbilder.

Den Kolleginnen der LVR-Max-Ernst-Schule ist für ihr Engagement zu danken.

Hamburg, im April 2017

Dieter Reitemeyer